

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 33. Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung (P/033/2017)

am Mittwoch, 7. Juni 2017,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Anwesend:

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann

CDU-Fraktion

Sandra Doroba
 Angelika Malberg
 Christa Müller
 Dr. Helfried Reuther

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel
 Andreas Naumann (ab 16:30 Uhr)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kati Bischoffberger
 Ulrike Caspary

SPD-Fraktion

Peter Bartels
 Dr. Christian Bösl

Fraktion Alternative für Deutschland

Gordon Engler

FDP/FB-Fraktion

Jens Genschmar

Stellvertretende Mitglieder

Dr. Hans-Joachim Brauns	Vertretung für Herrn Steffen Kaden
Rica Gottwald	Vertretung für Frau Kerstin Wagner
André Schollbach	Vertretung für Frau Manuela Sägner

Abwesend:Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Annekatriin Klepsch

CDU-Fraktion

Steffen Kaden

Fraktion DIE LINKE.

Manuela Sägner
 Kerstin Wagner

Verwaltung:

Herr Tostmann
Herr Lämmerhirt
Herr Trommer

Bürgermeisteramt
Ortsamtsleiter Leuben
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Gäste:

Herr Larsen
Herr Krampe
Herr Stadtrat Schulze

ADFC e. V.
ADFC e. V.
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführer/-in:

Frau Richter

SG Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Nicht öffentlich

- 1 Anhörung zur P0087/17 Wiederherstellung der Fußgängerbrücke über den Niedersedlitzer Flutgraben in Alttolkewitz
- 2 Anhörung zur P0085/17 Erhalt des jugendhilflichen Angebots Waldspielplatz Albertpark

Öffentlich

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| 3 | Wiederherstellung der Fußgängerbrücke über den Niedersedlitzer Flutgraben in Alttolkewitz | P0087/17
beschließend |
| 4 | Erhalt des jugendhilflichen Angebots Waldspielplatz Albertpark | P0085/17
beschließend |
| 5 | Erhalt der Hundetagesstätte/Hundekindergarten Tauberthstraße in Dresden | P0084/17
beschließend |
| 6 | Geplanter Neubau der Bundesstraße B6 von Niederwartha bis zum Autobahnanschluss | P0077/17
beschließend |

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----|--|--|
| 7 | Petition der Honorarkräfte des HSKD | P0086/17
beschließend |
| 8 | Posteingang | |
| 8.1 | Sofortige Beendigung der 8%igen Gehaltskürzung für das Ensemble der Staatsoperette Dresden | P0088/17
1. Lesung
(beschließendes
Gremium) |
| 8.2 | Sichere Radverkehrsführung auf dem Bischofsweg | P0089/17
1. Lesung
(beschließendes
Gremium) |
| 9 | Sonstiges | |

öffentlich

- 3** **Wiederherstellung der Fußgängerbrücke über den Niedersedlitzer Flutgraben in Alttolkewitz** **P0087/17**
beschließend

Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann stellt die Öffentlichkeit her.

Nach der fünfminütigen Auszeit, die von **Frau Stadträtin Bischoffberger** bereits im TOP 1 beantragt worden ist, wird die Beratung fortgesetzt.

Frau Stadträtin Bischoffberger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, weil ihrerseits noch Beratungsbedarf bestehe.

Abstimmung: Ja 7 / Nein 8 / Enthaltung 0 **Ergebnis:** Ablehnung

Frau Stadträtin Müller stellt folgenden Antrag, den **Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann** zur Abstimmung stellt:

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis 31. Dezember 2017 eine Planungs- und Kostenvariante vorzulegen, die eine Wiederherstellung einer Fußgängerbrücke über den Niedersedlitzer Flutgraben in Alttolkewitz ermöglicht.

Der Petition ist damit abgeholfen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 6

- 4** **Erhalt des jugendhilflichen Angebots Waldspielplatz Albertpark** **P0085/17**
beschließend

Vertagung

- 5** **Erhalt der Hundetagesstätte/Hundekindergarten Tauberthstraße in Dresden** **P0084/17**
beschließend

Frau Stadträtin Doroba informiert, dass zwischenzeitlich die Stellungnahme des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorliege, wonach das Stadtplanungsamt gegenwärtig einen Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan vorbereite. Insofern sehe es gut aus, dass der Hundekindergarten nachträglich Baurecht erhalten könne. Allerdings stehe das unter dem Vorbehalt des Stadtratsbeschlusses. Insofern könne der Petition abgeholfen werden.

Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann bringt den Inhalt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Petition ist abgeholfen.

Das Stadtplanungsamt bereitet gegenwärtig den Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, Nr. 6036, Dresden-Übigau, Hundetagesstätte vor. Mit dem Planverfahren soll im Nachgang Baurecht für die Hundetagesstätte auf dem betreffenden Grundstück geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

6 Geplanter Neubau der Bundesstraße B6 von Niederwartha bis zum Autobahnanschluss P0077/17 beschließend

Herr Stadtrat Bartels führt als Initiator der Petition aus, wie diese zustande gekommen sei. Basis sei der Beschluss zur Aufnahme des Teilstückes der B6 in den Verkehrswegeplan Ende 2015. In der Folge habe ein intensiver Kontakt zwischen den Bürgern, Ortschaften, anderen Betroffenen und der DEGES stattgefunden. Dabei seien Widersprüche aufgezeigt worden.

Am wichtigsten sei der Ortschaft nach wie vor der Erhalt des Übergangs zum Urnenfeld. Eine Unterführung oder eine Brücke seien denkbar. Die Brücke Grüner Weg sei auf Grundlage falscher Verkehrszahlen geplant worden. Er vermutet, die Verkehrszählung sei während des Deichbaus erfolgt, als oberhalb für den Zeitraum des Baus eine Deponie angelegt worden sei.

Im Weiteren berichtet Herr Stadtrat Bartels über die Aktivitäten der Bürgerinitiative, die das Gespräch mit den Stadträten gesucht und auch eine Petition an den Deutschen Bundestag gerichtet habe.

Es hätten zwei Veranstaltungen der DEGES in Cossebaude stattgefunden. Beim zweiten Termin seien einige Punkte seitens der DEGES und der Verwaltung zugunsten der Wünsche der Bürgerschaft geändert worden. Offen sei nach wie vor der Übergang zum Urnenfeld.

Herr Stadtrat Bartels reflektiert im Weiteren das Geschehen und resümiert, dass die Aufnahme der B6 in den Bundesverkehrswegeplan mit falschen Zahlen erreicht worden sei. Es würden durch den Bau der B6 2.046 Bürger entlastet und 0 Bürger belastet. Dieser Feststellung widerspricht er. Für die Herstellung von 4 km würden inzwischen 85 Mio. EUR veranschlagt, weshalb er das Kosten-Nutzen-Verhältnis hinterfragt. Abschließend äußert er sich zuversichtlich unter Ausnutzung der Möglichkeiten den gewünschten Übergang zum Urnenfeld zu erhalten, unabhängig von der heutigen Entscheidung des Ausschusses.

Frau Stadträtin Müller informiert, dass das Thema den Ausschuss bereits länger begleite und auch eine Bürgerbeteiligung stattgefunden habe, worin auch die DEGES einbezogen worden sei. Aktuell könne der Petition aber nicht abgeholfen werden. Es folge noch ein Planfeststellungsverfahren mit einer Planauslegung, in dessen Rahmen die Bürger die Möglichkeit haben, ihre Einwände vorzubringen.

Sie betont, dass Sachsen erstmals seit langer Zeit eine Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan habe und spricht dafür, das Planfeststellungsverfahren abzuwarten.

Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann bringt den Beschlussvorschlag von Frau Stadträtin Müller zur Abstimmung:

Herr Stadtrat Bartels nimmt als Einreicher der Petition nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Der Petition kann nicht abgeholfen werden.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens besteht für die Petenten die Möglichkeit, ihre Einwendungen ins Verfahren einzubringen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 12 / Nein 0 / Enthaltung 2

Frau Stadträtin Müller gibt Folgendes an Herrn Stadtrat Engler gewandt zu Protokoll:

„Herr Vogel hatte diese Petition mit übernommen, wollte unbedingt an der Petition mitarbeiten. Einmal haben wir uns getroffen. Mehr ist nicht passiert. Bei der Abstimmung hier enthalten Sie sich, bringen sich fachlich nicht ein als AfD. Das ist das zweite Mal, das letzte Mal war es die Garagengemeinschaft, da war gar keiner von Ihnen da. Und mir obliegt es dann immer, die Antworten zu formulieren, die vielleicht für die Bürger nicht so angenehm sind, wie bei der Garagengemeinschaft. Und Sie nehmen sich vornehmlich zurück. Und deshalb lehne ich zukünftig ab, mit der AfD zusammen eine Petition zu bearbeiten.“

Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Vorsitzende

Manuela Richter
Schriftführerin

Ulrike Caspary
Stadträtin

Sandra Doroba
Stadträtin